

## Erhebungsbogen zur Ermittlung der Entgeltstufe für wissenschaftliches Personal

Vor- und Nachname: \_\_\_\_\_  
(bitte in Blockschrift)

sofern vorhanden, Personalnummer: \_\_\_\_\_

Fakultät: \_\_\_\_\_

Fachrichtung/Einrichtung: \_\_\_\_\_

- Bitte die Anmerkungen beachten
- Angaben bitte durch Kopien entsprechender Arbeitsverträge und / oder Arbeitszeugnisse belegen
- Falls diese Tabelle nicht ausreichen sollte, bitte erneut verwenden

nur von Personalabteilung auszufüllen

1	2	3	4	5	6	7
ltd. Nr.	von	bis	beschäftigt als/ Arbeitgeber	dortige/r Eingruppierung / Arbeitszeitumfang	Stellungnahme des/der unmittelbaren Vorgesetzten	Anrechnung gem. § 16 Abs. 2 TV-L Entscheidung:
					<input type="checkbox"/> einschlägige Berufserfahrung <sup>3</sup> <input type="checkbox"/> förderliche Tätigkeit <sup>4</sup> <input type="checkbox"/> keine Anrechnung	<input type="checkbox"/> keine Anrechnung <input type="checkbox"/> voll <input type="checkbox"/> teilweise von.....bis .....
					<input type="checkbox"/> einschlägige Berufserfahrung <sup>3</sup> <input type="checkbox"/> förderliche Tätigkeit <sup>4</sup> <input type="checkbox"/> keine Anrechnung	<input type="checkbox"/> keine Anrechnung <input type="checkbox"/> voll <input type="checkbox"/> teilweise von.....bis .....
					<input type="checkbox"/> einschlägige Berufserfahrung <sup>3</sup> <input type="checkbox"/> förderliche Tätigkeit <sup>4</sup> <input type="checkbox"/> keine Anrechnung	<input type="checkbox"/> keine Anrechnung <input type="checkbox"/> voll <input type="checkbox"/> teilweise von.....bis .....
					<input type="checkbox"/> einschlägige Berufserfahrung <sup>3</sup> <input type="checkbox"/> förderliche Tätigkeit <sup>4</sup> <input type="checkbox"/> keine Anrechnung	<input type="checkbox"/> keine Anrechnung <input type="checkbox"/> voll <input type="checkbox"/> teilweise von.....bis .....
					<input type="checkbox"/> einschlägige Berufserfahrung <sup>3</sup> <input type="checkbox"/> förderliche Tätigkeit <sup>4</sup> <input type="checkbox"/> keine Anrechnung	<input type="checkbox"/> keine Anrechnung <input type="checkbox"/> voll <input type="checkbox"/> teilweise von.....bis .....
					<input type="checkbox"/> einschlägige Berufserfahrung <sup>3</sup> <input type="checkbox"/> förderliche Tätigkeit <sup>4</sup> <input type="checkbox"/> keine Anrechnung	<input type="checkbox"/> keine Anrechnung <input type="checkbox"/> voll <input type="checkbox"/> teilweise von.....bis .....

Saarbrücken/Homburg, den .....

Saarbrücken/Homburg, den .....

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift der/des Vorgesetzten, bitte zusätzlich Stempel / Namen in Blockschrift)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift der/des Einstellenden)

Aufgrund dieser Angaben wird Stufe \_\_\_\_\_ festgelegt.

Erfasst am: \_\_\_\_\_

Saarbrücken, den .....

Saarbrücken, den .....

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift der Personalabteilung - Sachgebiet 2)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift der Lohnsachbearbeitung - Sachgebiet 4)

## Wichtige Erläuterungen

1. Zeiten aus früheren Arbeitsverhältnissen können unter bestimmten Voraussetzungen als Vorzeiten berücksichtigt werden.

---

2. Stufenlaufzeit bei Elternzeit: In der Zeit, in der das Arbeitsverhältnis wegen Inanspruchnahme von Elternzeit ruht, wird keine Berufserfahrung gewonnen (Urteil BAG 6. Senat vom 27.01.2011: 6 AZR 526/09), so dass sich der Stufenaufstieg entsprechend verzögert.

---

3. Die/der unmittelbare Vorgesetzte ist durch die Bestätigung mitverantwortlich für eine zutreffende Anrechnung evtl. Vorzeiten bei der Stufenzuordnung. Bitte berücksichtigen Sie daher folgende Erläuterungen:

---

### **4. Einschlägige Berufserfahrung:**

- ist eine berufliche Erfahrung in der übertragenen oder einer auf die Aufgabe bezogenen Tätigkeit
  - liegt vor, wenn die frühere Tätigkeit im Wesentlichen unverändert fortgesetzt wird
  - aus Beschäftigungsverhältnissen zum selben oder anderen Arbeitgeber
  - maßgeblich ist, ob das für die frühere Tätigkeit notwendige Können auch für die neue Tätigkeit erforderlich ist; beide Tätigkeiten müssen nach Aufgabenzuschnitt und Niveau mindestens gleichartig sein
  - Stipendien, die seitens der Universität des Saarlandes vergeben wurden, können berücksichtigt werden, sofern einschlägige Berufserfahrung vermittelt wurde
- 

### **5. Förderliche Tätigkeiten:**

- sind gleichartige und gleichwertige Tätigkeiten bei anderen öffentlichen oder privaten Arbeitgebern
  - können vorliegen, wenn die frühere Tätigkeit mit der auszuübenden Tätigkeit in sachlichem Zusammenhang steht und die Fähigkeiten und Kenntnisse bei der auszuübenden Tätigkeit von Nutzen sind
  - Voraussetzung für Berücksichtigung: Personalgewinnung , d.h. der Personalbedarf kann andernfalls quantitativ oder qualitativ nicht abgedeckt werden
- 

6. Ein tarifvertraglicher Anspruch auf Anrechnung förderlicher Zeiten besteht nicht.